

# Veit Heinichen jagt Laurenti durch Triest

Der deutsche Kriminalautor mit Wahlheimat Italien las bei Mrs. Books in Lank aus seinem neuen Roman.

Von Valérie Voss

**Lank.** Bereits den vierten Fall des Kommissars Laurenti erdenkt Veit Heinichen in seinem neuen Buch „Der Tod wirft lange Schatten“. Die Spuren führen den Ermittler einmal mehr in die unruhige politische Vergangenheit Triests. Der Autor selbst ist - wie die Zuhörer bei Mrs. Books schnell merken - schon lange von diesem Ort fasziniert. „Triest ist die ganze Welt in einer Stadt.“ Vor 25 Jahren kam Heinichen erstmals dorthin, mittlerweile ist es seine Heimat.

Sein Kommissar Laurenti hat die typische Karriere eines italie-

nischen Polizisten hinter sich gebracht. Was heißen soll: Er wurde vom Norden in den Süden und vom Osten in den Westen versetzt. Veit Heinichen wählt für seine Ermittlungen die klassische Variante des Kriminalromans. Wie beim Theater wechselt die Szenerie ständig: eine alte Frau erzählt von ihrem ersten Treffen mit dem auf unerklärliche Weise verstorbenen Waffensammler Diego de Henriquez; der Kommissar und der pensionierte Gerichtsmediziner Galvano diskutieren in der Kneipe, denn in einem abgelegenen Tal wurde eine männliche Leiche gefunden - erstickt. Das Opfer hatte sich häufi-

ger mit Mia getroffen. Die junge Australierin organisiert für ihre Familie die Erbschaft einer Lagerhalle und ist höchst überrascht, darin hunderte von Waffen zu finden. Die Suche nach dem Mörder führt Laurenti zu einem Komplott, an dem Malteserorden und Mafia beteiligt sind. Doch besteht ein Zusammenhang zwischen dem erstickten Mann und der Erbschaft?

Mit Proteo Laurenti hat Veit Heinichen einen wiedererkennbaren Detektiv-Typen gezeichnet: Der Mann ist verheiratet, verfügt über klassische Machoalüren und löst seine Fälle rational und scharfsinnig.

Die Zuhörer bei Mrs. Books folgten Laurenti ebenso fasziniert wie Heinichens Ausflügen in die komplexe Geschichte seiner italienischen Wahlheimatstadt - gestärkt mit Vino und Antipasti.



Veit Heinichen erzählt faszinierend mörderische Geschichten.